

PROGRAMM

24. Jahrestagung der GAB

Aachen

02. – 04. Oktober

2025



Kommunikation und Kognition in der Kaiserstadt

- vorläufiges Programm -
(Stand September 2025)



Gesellschaft für Aphasieforschung und -behandlung (GAB)

Aachen, 02.- 04. Oktober 2025

Kommunikation und Kognition in der Kaiserstadt

Programmkommission

Ingrid Aichert, Frank Domahs, Tanja Grewe

Begutachtung

Ingrid Aichert, Robert Darkow, Frank Domahs, Barbara Engell, Tanja Grewe, Katharina Hogrefe, Walter Huber, Kristina Jonas, Norina Lauer, Gudrun Klingenberg, Christina Knels, Antje Lorenz, Dorothea Peitz, Lea Plum, Jana Quinting, Frank Regenbrecht, Kerstin Richter, Anna Rosenkranz, Elena Spath, Benjamin Stahl, Anja Staiger, Sarah Thumbeck, Cornelius Werner, Anja Wunderlich, Wolfram Ziegler

Organisation der Tagung

Ruth Nobis-Bosch, Stefan Heim, Ferdinand Binkofski, Lisa Ehlen, Barbara Engell, Marion Grande, Tanja Heup, Walter Huber, Katja Hußmann, Dorothea Peitz, Lea Plum, Elena Spath, Sarah Thumbeck & Wissenschaftlicher Beirat der GAB

Danke für die Unterstützung durch unsere Aussteller und Sponsoren

natverlag



FOKO Bad Wildbad
Fortbildungen neurogene Kommunikationsstörungen

 **STAPP**



neurocare

PSYTEST 

Orte

Tagung:	CT ² - Center for Teaching & Training, Forckenbeckstr. 71, 52074 Aachen
Workshops:	Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen (Räume werden vor Ort ausgeschildert)
Beiratssitzung:	Zahn 7 (Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen)
Mitgliederversammlung:	CT ² - Center for Teaching & Training, Forckenbeckstr. 71, 52074 Aachen

Gesellschaftsabend

Donnerstag, 02.10.2025, ab 19:30 Uhr

Ort: Elisenbrunnen Restaurant, Friedrich-Wilhelm-Platz 14, 52062 Aachen

<https://eb-aachen.de/>

(nur mit vorheriger Anmeldung)

Workshops

Donnerstag, 02.10.2025, 14:00 – 17:00 Uhr

(Die Durchführung der Workshops ist an das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl gebunden. Räume werden vor Ort ausgeschildert und kurz vorher auf der GAB-Webseite bekannt gegeben)

- WS 1** Psychotherapie bei Aphasie: Workshop zu interdisziplinärer Methodenintegration
 !! 13:00 – 17:00 Uhr !!
 Benjamin Stahl
- WS 4** StraTexT – Strategiebasierte Textverständnis-Therapie bei Aphasie
 Sarah-Maria Thumbeck
- WS 5** Aphasie verstehen und behandeln: Neuropsychologische Ansätze in der Therapie
 Ana Sofia Costa
- WS 6** Biographisch-narrative Intervention zur Steigerung der Lebensqualität bei Aphasie
 - narraktiv & My Story
 Sabine Corsten, Rianne Brinkman, Bianka Spelter
- WS 8** Sprechapraxie digital gedacht: Evidenzbasierte Diagnostik & differenzierte
 Therapie mit der STAPP Therapieplattform
 Janka Muising
- WS 9** Einsatz von KI in logopädischer Diagnostik und Therapie
 Katja Hußmann, Katja Schönewald

Freitag, 03.10.2025 08:00 – 17:00 Uhr

Eröffnung

- 08:00 – 08:30** Einlass und Registrierung
- 08:30 – 08:45** Begrüßung durch Vorstand + Organisatorisches

Vortragsblock I – Digitale Unterstützung

Chair: Norina Lauer

- 08:45 – 09:05** Biographisch-narrative Intervention bei Aphasie im digitalen Setting:
Erste Belege für die Wirksamkeit von TELE-narraktiv
Corsten, Diehlmann, Spelter, Leinweber
- 09:05 – 09:25** Adaptierung der „Evidenzbasierten sprachsystematischen und kommunikativ-pragmatischen Aphasietherapie (ESKOPA-TM)“ in ein digitales Therapiesetting
Unger, Grewe, Breitenstein, Suckow, Weinmar, Flöel

Vortragsblock II – Psychosoziale Perspektiven

Chair: Caterina Breitenstein

- 09:30 – 09:50** Psychische Erkrankungen bei Sprach- und Sprechstörungen: Erste Erkenntnisse aus einer Spezialambulanz für Psychotherapie bei Aphasie
Stahl
- 09:50 – 10:10** „Weil ihr alle Kämpfer seid“ – Persönliche Belastungen in digitalen Gruppentherapien bei Aphasie thematisieren
Spelter, Azios, Diehlmann, Werner, Corsten, Heim, Leinweber
- 10:10 – 10:30** „Stabiler – stärker – fester“ – Auswirkungen einer biographisch-narrativen Therapie auf das Selbstbild und die Lebensqualität von Personen mit PPA
Gauch, Feldmann, Jochman, Klaus, Köb, Tüscher, Geschke

10:30 – 11:00 Kaffeepause

Keynote I – Stephanie Forkel

Chair: Stefan Heim

11:00 - 12:00 Reorganisation bei Aphasie

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

Vortragsblock III: Sprache und Sprechen (1)

Chair: Anja Wunderlich

13:00 – 13:20 Influence of Phonological Neighbourhood Density and Phonological Neighbourhood Frequency in Spoken Picture Naming in Monolingual Speakers with Aphasia

Moormann, Hameau, Nickels, Cholin, Khodos, Biedermann

13:20 – 13:40 Sprachliche Kreativität von Personen mit leichten Wortfindungsstörungen aufgrund einer Aphasie in einer kommunikativen Aufgabe zur Beschreibung von Nomina-Komposita

Rietmann, Richter, de Beer

13:40 – 14:00 Semantische Interferenzeffekte als Basis eines linguistisch-exekutiven Benenstrainings: erste Ergebnisse bei PatientInnen mit Aphasie

Krumbholz, Pino, Regenbrecht, Obrig

14:00 – 14:20 Einfluss semantischer und lexikalischer Parameter auf die mündliche Wortproduktion über die Lebensspanne und im Rahmen der Differenzialdiagnostik von PPAs und Aphasien

Heider, Schimke, Rupp

14:20 – 15:20 **Posterpitch**

15:20 – 16:20 **Kaffeepause und Posterbegehung I**

Vortragsblock IV: Hirnstimulation

Chair: Gabriele Scharf-Mayer

16:20 – 16:40

Intensive Tele-Sprachtherapie in Kombination mit heimbasierter transkranieller Gleichstromstimulation bei Menschen mit primär progressiver Aphasie – Eine Konzeptentwicklungsstudie

Grewe, Rysop, Schiwiek, Breitenstein, Binkofski, Roheger, Unger

16:40 – 17:00

Effekte einer additiven anodalen transkraniellen Gleichstromstimulation (tDCS) auf Sprache und Kommunikation: Hand-in-Hand oder getrennte Wege?

Rubi-Fessen, Gebershagen, Stenneken, Willmes

ab 17:15 Uhr

Mitgliederversammlung der GAB

Samstag, 04.10.2025, 08:30 – 14:00 Uhr

08:30 – 08:40 Begrüßung

Keynote II – Ineke van der Meulen

Chair: Walter Huber

08:40 - 09:40 Aphasia in Adults and in Children: Implications for Diagnostics and Treatment

Vortragsblock V: Kommunikation (1)

Chair: Stefanie Brühl

09:40 – 10:00 Psychometrische Prüfung der deutschen Version der Communicative Participation Item Bank (CPIB)
Kurfeß, Heim, Willmes, Corsten, Lauer

10:00 – 10:20 Kommunikation und Kognition bei Aphasie
Hogrefe, Rubi-Fessen, Stenneken, Ziegler

10:20 – 10:50 Kaffeepause und Posterbegehung II

Vortragsblock VI: Kommunikation (2)

Chair: Frank Regenbrecht

10:50 – 11:10 Das Co-CALIBRATE Framework: Ein international konsentiertes, evidenzbasiertes Framework für kultur-sensitive Adaptationen von Therapie-Ressourcen im Bereich Sprach- und Kommunikationsstörungen nach erworbener Hirnschädigung
Quinting, Avramovic, Brassel, Brunner, Jonas, Rubi-Fessen, Togher, Stenneken

11:10 – 11:30 Wie kompetent klingt die Person? Einstellungen gegenüber Menschen mit neurogenen Kommunikationsstörungen
Aichert, Wunderlich, Ziegler

11:30 – 11:50 „Aber das heißt nicht, dass ich normal bin oder dass wieder alles 100% verheilt ist“ – die Perspektive von Personen mit erworbener Hirnschädigung auf kognitiv-kommunikative Beeinträchtigungen im (Berufs-)Alltag
Naber, Szczeponik, de Beer, Steinsiek, Stenneken, Kopp, Quinting

11:50 – 12:30 Verleihung der Förderpreise und des Posterpreises

12:30 – 13:00 Kaffeepause

Vortragsblock VII: Sprache und Sprechen (2)

Chair: Ilona Rubi-Fessen

- 13:00 – 13:20** Nachsprechen von Einzelwörtern bei Aphasie und Sprechapraxie:
Validierung der Hierarchischen Wortlisten (HWL kompakt)
Ziegler, Staiger, Aichert
- 13:20 – 13:40** Satzergänzung bei tumorbedingter Aphasie
Scholtz, Weiss, Müller, Simon
- 13:40 – 14:00** ‚PhoM‘: Ein Paradigma zur Untersuchung verschiedener Aspekte des
verbalen Kurzzeitgedächtnisses. Ergebnisse in Menschen mit Aphasie
(PwA) und einer neurotypischen Vergleichsgruppe (CTRL)
Obrig, Pino, Krause, Regenbrecht

14:00 Abschluss der Tagung

Sprachverarbeitung und Diagnostik

- P 1** Hirnaktivierung der auditiv semantischen und syntaktischen Sprachverarbeitung bei Menschen mit Aphasie mittels (f)MRT
Schönewald, Born, Ritter, Hußmann, Plum, Schumann-Werner, Fimm, Scholtes, Binkofski, Schulz, Pinho, Werner & Peitz
- P 2** Erst die Küche, dann der Garten oder Vater, Mutter, Kinder...? Normdaten zur Inhaltssequenzierung bei der Beschreibung des neuen Cookie-Theft-Bildes
Wunderlich & Aichert
- P 3** Deutsche Adaptation des Detection Test for Language Impairment in Adults and the Aged (DTLA): Eine Pilotstudie
Fahrni, Reinecke, Macoir, Lüscher, Bosch, Hagmann-von Arx
- P 4** Code-Switching in der Aphasiediagnostik: Eine Analyse des Verhaltens von Logopäd:innen und Personen mit Aphasie
Widmer Beierlein

Interaktion

- P 5** Multimodale Kreativität bei Personen mit leichter bis mittelschwerer Aphasie bei interaktiven Beschreibungen
Heidemann, Hartmann, Rietmann, Richter, Hielscher-Fastabend, de Beer
- P 6** KI-gestützte Dialogsituationen bei Menschen mit chronischer Aphasie
Gomez, Baumann, Greiner, Mühlhausen, Lauer
- P 7** Evaluation der Messinstrumente A-STAM und WAI-V zur Erfassung der therapeutischen Allianz in der Aphasie-Therapie: Studienprotokoll
Nickel, Corsten, Diehlmann, Hansen, Stahl, Heim
- P 8** Post-Stroke-Depressionen: Eine Fragebogenstudie zu Wahrnehmung, Bedeutung und Kompetenzen
Golomb, Grom, Rosenkranz

Therapie

- P 9** Übertragung und Pilotierung des Verb Network Strengthening Treatment (VNeST) für deutschsprachige Betroffene mit Aphasie
Unruh, Hielscher-Fastabend, Gajda
- P 10** Zug fällt aus! - Ein alltagsbezogenes Lese- und Schreibtraining bei erworbener Dyslexie/Dysgraphie
Schönfeld, Ablinger
- P 11** Beziehung wirkt – auch digital? Digitale Biographiearbeit mit Personen mit Aphasie in der Studie TELE-narraktiv
Diehlmann, Spelter, Corsten, Baumgärtner, Heim
- P 12** From neuroscientific theory to practice-based evidence (FNT2PBE): A review of SLT approaches, their neurophysiology and implementation feasibility
Werker, Stockbridge
- P 13** Back to Work - Wiedereingliederung durch SMARTe Aphasitherapie
Rilling, Brachlow

Aphasien und Kognitive Kommunikationsstörungen im Kindesalter

- P 14** Erworbene Sprach- und Kommunikationsstörungen bei Kindern und Jugendlichen nach einem leichten Schädel-Hirn-Trauma
Pries, Nobis-Bosch, Rother

PPA & Demenz

- P 15** text?sicher! Therapie der Textverarbeitung bei Primär progredienter Aphasie
Reimen, Dressel, Ablinger
- P 16** Online-Validierung bildgestützter Handlungsverben für die therapeutische Anwendung bei neurodegenerativen Erkrankungen
Strunk, Weiss, Meister, Müller
- P 17** Einfluss bildlicher Abstraktion auf biographisches Erzählen bei Personen mit Demenz
Falkenberg, Meyer, Ablinger, Dressel

Kommunikations- und Kognitionsstörung

- P 18** Einflüsse prosodischer Störungsmerkmale auf Einstellungen gegenüber Personen mit neurogenen Kommunikationsstörungen - akustische Analysen
Thoma, Draxler, Aichert
- P 19** Kreativität in der verbalen und multimodalen Kommunikation von Personen mit neurologischen Sprach- und Kommunikationsstörungen
Hartmann, Heidemann, De Beer, Hielscher-Fastabend, Richter
- P 20** Wirksamkeit eines KI-basierten digitalen Neurorehabilitationsprogramms *Bloder, Schöllauf, Bastürk, Calleja-Dincer, Lackner*